

Unsern Bund wollen wir jetzt erneuen;
 Welche Wonne, Welch ein Glück! —
 Wer wird in diesem Augenblick
 Nicht gern vergessen und verzeihen.

7.

Quartett.

- Klara, Adolf, Limburg, Kaspar.
 v. Limburg. Mißbrauchet nimmer meine Güte,
 Und schärfet euch die Lehre ein:
 In einem Schloß, wo ich gebiete,
 Soll nur der Tugend Freystatt seyn.
 Klara und Adolf. Wir schärfen uns die goldne Lehre ein:
 Dieß Schloß soll nur der Tugend Frey-
 statt seyn.
 v. Limburg. Zuerst müßt ihr versprechen,
 Nie im Stillen euch zu sprechen.
 Klara und Adolf. Das wollen wir versprechen,
 Uns im Stillen nur zu sprechen.
 v. Limburg. Man wünscht sich einen guten Tag!
 Klara und Adolf. Man wünscht sich einen guten Tag!
 v. Limburg. Und Nachts — —
 Klara u. Adolf. Und Nachts?
 v. Limburg. In aller Güte — —
 Klara u. Adolf. Welche Güte!
 v. Limburg. Sperret man euch wieder ein.
 Klara u. Adolf. Zusammen?
 v. Limburg. Nein!
 Getrennt sperret man euch ein!